

BOXER® SENCOR® Pack

B

Einsatzgebiet:

Kombination aus den Herbiziden BOXER (BVL-Zulassungsnummer 033838-00) und SENCOR WG (BVL-Zulassungsnummer 052004-00) zur Bekämpfung von Unkräutern, insbesondere Kletten-Labkraut, und Ungräsern im Kartoffelbau bis zum Durchstoßen der Kartoffeln.

Die Gebrauchsanleitungen der genannten Einzelprodukte sind genau zu beachten. Bei Anwendung in Kombination als BOXER SENCOR Pack sind zusätzlich die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu beachten.

Anwendung

Wirkungsweise:

Durch die Kombination der Wirkstoffe Prosulfocarb aus BOXER und Metribuzin aus SENCOR WG ergibt sich eine breite Unkraut- und Ungraswirkung einschließlich Kletten-Labkraut.

Der Wirkstoff Prosulfocarb wird über meristematisches Gewebe von Spross und Wurzel aufgenommen. Die Hauptwirkung wird durch Aufnahme über das Hypokotyl erzielt. Die Wurzelaufnahme ist nur von geringer Bedeutung für die Wirkung. Es werden sowohl keimende als auch bereits aufgelaufene Unkräuter und Ungräser im Keimblattstadium erfasst.

Der Wirkstoff Metribuzin ist ein Blatt- und Bodenherbizid, das aufgelaufene sowie noch nicht aufgelaufene Samenunkräuter und -ungräser bekämpft. Je nach Witterung und Produktaufwandmenge werden die Kulturen mehr oder weniger lang bis in den Sommer hinein unkrautfrei bleiben. Die Wirkung über den Boden ist bereits bei normaler Bodenfeuchte gegeben und wird durch geringe Niederschläge zusätzlich aktiviert. Der Herbizidfilm sollte unmittelbar nach der Spritzung nicht durch Bodenbearbeitung, heftige Niederschläge oder Winderosion zerstört werden.

Wirkungsspektrum:

Folgende Ungräser und Unkräuter werden von BOXER SENCOR Pack sehr gut bis gut bekämpft:

Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Blut-, Borsten- und Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras, Acker-Hohlzahn, Acker-Senf, Acker-Stiefmütterchen, Einjähriges Bingelkraut, Kleine Brennnessel, Ehrenpreis-Arten, Erdrauch, Feldspark, Floh- und Vogelknöterich, Franzosenkraut, Weißer Gänsefuß, Gänsedistel, Hederich, Acker-Hellerkraut, Hirtentäschelkraut, Kamille, Klatschmohn, Kletten-Labkraut, Kornblume, Melde, Ausfall-Raps (keimender), Schwarzer Nachtschatten, Taubnessel-Arten, Acker-Vergissmeinnicht, Vogelmiere

Weniger gut bekämpfbar:

Amarant, Ampfer-Knöterich, Winden-Knöterich

Nicht ausreichend bekämpfbar:

Quecke und ausdauernde, tiefwurzelnde Unkräuter, z. B. Disteln

Kulturverträglichkeit:

BOXER SENCOR Pack wird von den meisten der mehr als 150 geprüften Kartoffelsorten gut vertragen. Für genauere Information sind die Hinweise der Einzelgebrauchsanleitungen von BOXER bzw. SENCOR WG zu beachten.

Anwendungsempfehlungen und Indikationen

Applikationszeitpunkt:

Die Anwendung von BOXER SENCOR Pack erfolgt im Voraufbau der Kartoffeln oder in Spritzfolge. In einer Spritzfolge wird BOXER und SENCOR WG im Voraufbau gefolgt von SENCOR WG im Nachaufbau der Kartoffeln eingesetzt.

Die Voraufbauanwendung (Tankmischung von BOXER und SENCOR WG) erfolgt nach dem letzten Aufrichten der Dämme bis kurz vor dem Durchstoßen der Kartoffeln.

Die Nachaufbauanwendung von SENCOR WG erfolgt beim Auflaufen der Kartoffeln bis höchstens 5 cm Höhe.

Beim Nachaufbauverfahren nicht bei Temperaturen über 25 °C spritzen!

Aufwandmengen:

Voraufbauanwendung:

Je nach Verunkrautung und Bodenverhältnissen:

BOXER 4,0 bis 5,0 l/ha + SENCOR WG 0,4 bis 0,5 kg/ha

Spritzfolge Voraufbau/Nachaufbau:

BOXER 4,0 bis 5,0 l/ha + SENCOR WG 0,4 bis 0,45 kg/ha im Voraufbau, gefolgt von SENCOR WG 0,3 kg/ha im Nachaufbau.

Auf leichten Böden in der Summe nicht mehr als 0,75 kg/ha SENCOR WG ausbringen.

Auf Böden mit sehr hohem Humusgehalt kann die Wirkung reduziert sein.

Eigene Erfahrungen aus den Anwendungsempfehlungen:

Die Dämme müssen gut abgesetzt sein. Je mehr Unkraut vor der Spritzung aufgelaufen ist, desto besser ist die Wirkung. Nicht zu steil anhäufeln, damit die Erde nach der Spritzung nicht abrieselt und der Herbizidfilm nicht zerstört wird.

Ungünstige Faktoren, wie Temperaturen über 25 °C, Frostgefahr oder starke Temperaturschwankungen sowie eine schwach ausgeprägte Wachsschicht auf den Blättern der Kartoffelpflanzen (z. B. nach Regen oder starker Taubildung) können die Verträglichkeit von SENCOR WG im Nachaufbau beeinträchtigen.

Nachbau:

Nach Anwendung von BOXER SENCOR Pack in Frühkartoffeln können Erbsen und Möhren nachgebaut werden, unter der Voraussetzung, dass der Boden vor der Neubestellung tief und gründlich durchgearbeitet wird.

Mit BOXER SENCOR Pack behandelte Kartoffelflächen können nach der Ernte mit allen Zwischenfrüchten und im Rahmen der üblichen Fruchtfolge ohne Einschränkungen neu bestellt werden.

Anwendungstechnik**Eigene Erfahrungen aus der Anwendungstechnik:**

Beim Ausbringen von BOXER SENCOR Pack auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe achten.

Bewährte Wasseraufwandmenge: 200–400 l/ha

Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden. Für die Spritzenreinigung sind die Hinweise der Einzelgebrauchsanleitungen von BOXER bzw. SENCOR WG zu beachten.

Entsorgung

Siehe Seite 31

Besondere Hinweise zur Beachtung:

Siehe Seite 32

126 – Boxer Sencor Pack